

- A 8 - K 24/2005-31  
Stadtmuseum Graz GmbH,  
1. Ergänzung des Finanzierungsvertrages  
vom 16.02.2006  
2. haushaltsplanmäßige Vorsorge für  
EUR 67.600,-- in der OG 2006

Graz, 18.05.2006  
Voranschlags-, Finanz- und  
Liegenschaftsausschuss:  
BerichterstellerIn:

.....

## **B e r i c h t a n d e n G e m e i n d e r a t**

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 16.02.2006, A 8 – K 24/2005-26, wurde der Abschluss des Finanzierungsvertrages bis 31.12.2006, abgeschlossen zwischen der Gesellschafterin der Stadtmuseum Graz GmbH, Stadt Graz, und der Stadtmuseum Graz GmbH, bezüglich eines Gesellschafterzuschusses von EUR 1.280.000,--, genehmigt. Der Gesellschafterzuschuss in der Höhe von EUR 892.000,-- soll in 4 Raten ausbezahlt werden und der restliche Zuschuss von EUR 388.000,-- betreffend die Personalkosten, wird von der Mag. Abt. A 1 – Personalamt/Referat für Personalbezüge gem. der Personalzuweisung ausbezahlt und mit der Stadtmuseum Graz GmbH gegenverrechnet.

Die Gesellschaft wurde am 9.7.2005 unter der Firma Stadtmuseum Graz GmbH., FN 264638 z, in das Firmenbuch eingetragen und hat den Geschäftsbetrieb des Grazer Stadtmuseums übernommen. Das Vermögen des Eigenbetriebes wurde bislang nicht an die Stadtmuseum Graz GmbH übertragen. Nach Rücksprache mit der Kanzlei BDO Rabel & Pilz sollte insbesondere aus steuerlichen Gründen eine Verpachtung des Betriebes erfolgen. Der jährliche Pachtzins soll für die Betriebsstätte Sackstraße 18 und für die Betriebsstätte Garnisonmuseum EUR 9.600,00 inkl 20 % Ust betragen. Der diesbezügliche Pachtvertrag wird dem Gemeinderat in einem gesonderten Geschäftsstück zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Kosten für das Reinigungspersonal betragen bis Ende 2006 EUR 58.000,00 und sollen aufgrund einer vertraglichen Vereinbarung zwischen der Stadtmuseum Graz GmbH und der Stadt Graz ebenfalls von der Stadtmuseum Graz GmbH übernommen werden.

Sowohl die Kosten für die Entrichtung des Pachtentgeltes in der Höhe von EUR 9.600,00 als auch die Kosten für das Reinigungspersonal in der Höhe von EUR 58.000,00, somit insgesamt EUR 67.600,00, wurden von der Geschäftsführung im Voranschlag 2006 nicht budgetiert. Umgekehrt waren auch die korrespondierenden Einnahmen nicht im Budget der Stadt Graz enthalten. Zur Sicherung der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft wird der beiliegende ergänzende Finanzierungsvertrag vorgeschlagen, welcher im Punkt II. folgende Bestimmungen vorsieht:

„Ergänzend zum am 16.02.2006 abgeschlossenen Finanzierungsvertrag gewährt die Alleingeschafterin der Stadtmuseum Graz GmbH, die Stadt Graz, der Gesellschaft einen

zusätzlichen Gesellschafterzuschuss zur Abdeckung von Verlusten aus der Geschäftstätigkeit bis 31.12.2006 in der Höhe von EUR 67.600,00 (in Worten: siebenundsechzigtausendsechshundert). Der gesamte Gesellschafterzuschuss beträgt somit EUR 1.347.600,00 (in Worten: eine Milliondreihundertsiebenundvierzigtausendsechshundert).

Die übrigen Bestimmungen des Finanzierungsvertrages vom 16.02.2006, A 8-K 24/2005-26, bleiben unberührt.“

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichtes stellt der Voranschlags-, Finanz- und Liegenschaftsausschuss den

### **A n t r a g ,**

der Gemeinderat wolle gemäß § 45 Abs. 2 Zif. 10 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl. 130/1967 i.d.F. LGBl. Nr. 32/2005 beschließen:

1. Der Abschluss des ergänzenden einen integrierenden Bestandteil bildenden Finanzierungsvertrages, abzuschließen zwischen der Gesellschafterin der Stadtmuseum Graz GmbH, Stadt Graz, und der Stadtmuseum Graz GmbH, wird genehmigt.

2. Gemäß § 95 Abs. 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl. Nr. 130/1967 i.d.F. LGBl. Nr. 32/2005 werden die Fiposse

1.34000.755100	„Lfd. Transfers an Unternehmungen“ um	€	67.600,--
2.85310.824000	„Einnahmen aus der Vermietung“ um	€	9.600,--
2.80120.817000	„Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen“ (Anordnungsbefugnis: A8/5) mit	€	58.000,--

erhöht bzw. geschaffen.

Beilage:  
Finanzierungsvertrag

Die BearbeiterIn:

Der Abteilungsvorstand:

Mag. Anneliese Lässer

Mag. Dr. Karl Kamper

Der Finanzreferent:

Der Stadtsenatsreferent  
für Kultur und Wissenschaft:

StR Mag. Dr. Wolfgang Riedler

StR Werner Miedl

Angenommen in der Sitzung des Voranschlags-, Finanz- und Liegenschaftsausschusses am .....

Die Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

**Der Antrag wurde in der heutigen**  öffentl.  nicht öffentl. **Gemeinderatssitzung**

bei Anwesenheit von . . . . . GemeinderätInnen

einstimmig  mehrheitlich (mit . . . Stimmen / . . . Gegenstimmen) **angenommen.**

Beschlussdetails siehe Beiblatt

Graz, am

Der / Die SchriftführerIn: